

*Service für Studium, Referendariat und Fortbildung*

**PLAZ – Forum**

# **Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer**

16. Ausgabe  
Wintersemester 2009/10

# **Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)**

## **Direktorium**

Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und  
Mathematik, Direktor)

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Peter Reinhold (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Dr. Annegret H. Hilligus (Geschäftsführerin)

stud. phil. Sebastian Kullmann (Fachschaftsrat Lehramt)

## **Adresse**

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Gebäude P 9

Peter-Hille-Weg 42

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

## **Ansprechpartnerin**

Tanja Heggen

Tel.: 05251/60-3664 oder 60-3660

E-Mail: [plaz-info@upb.de](mailto:plaz-info@upb.de)

## **Herausgeberin**

i. A. des PLAZ-Direktoriums: Tanja Heggen

Paderborn, im August 2009

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Vorwort</b>  | <b>5</b>  |
| <b>Allgemeine Hinweise</b>                                  | <b>6</b>  |
| <b>Zertifikat</b>   | <b>6</b>  |
| <b>Vortragsreihen</b>                                       | <b>7</b>  |
| Vorträge des Arbeitskreises Schule und Computer (AK SchuCo) | 7         |
| Chemiedidaktisches Kolloquium                               | 9         |
| Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht         | 10        |
| Informationsveranstaltung zur Schul-Kontaktbörse            | 11        |
| <b>Tagungen</b>   | <b>12</b> |
| Erster Sek I-Tag an der Universität Paderborn               | 12        |
| 4. Paderborner Tag des Schulsports                          | 18        |
| <b>Lesung für Kinder mit Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer</b>  | <b>20</b> |
| <b>Fortbildungsangebote in den Fächern</b>                  | <b>22</b> |
| Erziehungswissenschaft                                      | 22        |
| Germanistik   | 23        |
| Anglistik   | 33        |
| Geschichte  | 36        |
| Chemie  | 37        |
| Mathematik  | 37        |
| <b>Gebäudeplan</b>  | <b>38</b> |
| <b>Anreise</b>  | <b>39</b> |
| <b>PLAZ-Forum – Schriftenreihe</b>                          | <b>40</b> |



## Vorwort

Für das Wintersemester 2009/10 hat das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) eine interessante Bandbreite an Fortbildungsangeboten zusammengestellt. Diese Broschüre soll Ihnen hierbei helfen, sich einen Überblick zu verschaffen.

Auf zwei Veranstaltungen des PLAZ möchten wir Ihr besonderes Augenmerk lenken. Zum einen findet am 27.8.2009 im Audimax der Universität Paderborn eine Lesung für Kinder im Alter von 8-13 Jahren statt. Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer liest aus seinem zweiten Buch „Die neuen Abenteuer des kleinen Medicus“. Weitere Informationen erhalten Sie ab Seite 20.

Außerdem findet am 30.9.2009 erstmalig der Sek I-Tag statt. Wie der Paderborner Grundschultag, der traditionell im dreijährigen Rhythmus im Frühling stattfindet, soll nun eine Tagung hinzukommen, die auf die Sekundarstufe I ausgerichtet ist. Unter dem Titel „Lernprozesse professionell begleiten in der Sekundarstufe I“ werden Vorträge und Workshops angeboten, die spezifisch auf die Altersgruppe der Klassen 5 bis 10 zugeschnitten sind. Eine Online-Anmeldung steht Ihnen auf unserer Homepage <http://plaz.uni-paderborn.de> zur Verfügung. Detailliertere Informationen finden Sie ab Seite 12.

Über diese Großveranstaltungen hinaus finden auch einige Vortragsreihen statt. Im Profil „Medien und Bildung“ etwa wurden drei Vorträge organisiert, die in Kooperation des PLAZ mit dem Arbeitskreis Schule und Computer (AK SchuCo) veranstaltet werden. Unter den Vortragsreihen finden Sie darüber hinaus im Fach Chemie ein chemiedidaktisches Kolloquium, bestehend aus drei Vorträgen, und in der Mathematik das Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht, bestehend aus einer Auftaktveranstaltung am 10.9.2009 und drei Vorträgen zu späteren Terminen. Die Vortragsreihen werden Ihnen ab Seite 7 vorgestellt.

Bei einigen Veranstaltungen konnten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch keine Raumangaben gemacht werden. Diese können Sie in Kürze unserer Homepage entnehmen.

Zu guter Letzt haben sich erneut zahlreiche Lehrende verschiedenster Fächer der Universität Paderborn bereit erklärt, eine ganze Reihe von Lehrveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer zu öffnen, so dass Ihnen ein breites Spektrum zur Verfügung steht. Den Lehrenden sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt. Ein weiterer Dank gilt allen, die an der Planung und Organisation der Veranstaltungen mitwirken sowie natürlich allen Referentinnen und Referenten.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu können. Für Ergänzungen, Kritik oder Fragen sind wir jederzeit offen.

Tanja Heggen

im August 2009

## Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Veranstaltungen teilweise sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2009/10. Vorlesungsbeginn ist am 12.10.2009, Vorlesungsende ist am 5.2.2010.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen unter [plaz-info@upb.de](mailto:plaz-info@upb.de) anzumelden, da wir Sie auf diese Weise über Terminänderungen oder -ausfälle informieren können.

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.uni-paderborn.de>.

## Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Sekretariat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum P 9.205, Tel.: 05251/60-3660. Personen, die sich vorab unter [plaz-info@upb.de](mailto:plaz-info@upb.de) angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch den Eintritt in einen der regulären Studiengänge möglich. Diese Studiengänge sind an die üblichen Hochschulzulassungsvoraussetzungen gebunden.

## Vortragsreihen

# PROFIL MEDIEN UND BILDUNG

**Vorträge des Arbeitskreises Schule  
und Computer (AK SchuCo)**



**PD Dr. Rainer Pöppinghege (Universität Paderborn)**

### **„Historische“ Computerspiele – und ihr Einsatz im Unterricht?**

9. 9.2009, 14.30–17.30 Uhr, Raum A3.301

Jugendliche verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit mit Computerspielen. Sie heißen Anno 1404, Rome: Total War oder Blitzkrieg. Gemeinsam ist ihnen, dass sie historische Themen für den Spielspaß am Computer aufbereiten. Der Historiker PD Dr. Rainer Pöppinghege präsentiert in dieser Lehrerfortbildung verschiedene Formen von Computerspielen mit geschichtlichem Hintergrund und untersucht diese auf ihren historischen Realitätsgehalt. Welche Geschichtsbilder werden über das Medium „Computerspiel“ bewusst oder unbewusst transportiert? Welchem Zweck dient der jeweilige historische Kontext? Außerdem wird gefragt, ob bzw. wie man solche Spiele für den Geschichtsunterricht nutzen kann.

**Bernd Beuerbach (Kompetenzteam Kreis Paderborn)**

### **Wochenplan und digitale Medien**

29.10.2009, 18.15–19.45 Uhr, Raum H6.211 (Medienwerkstatt)

Wie schaffen wir es, den Computer nicht nur im Informatikkurs oder als ‚Lückenbüßer‘ („Wer fertig ist, kann dann halt noch ein bisschen...“) einzusetzen, sondern *in* den Unterricht zu integrieren?

Am Beispiel einer Förderschulklasse (Primarbereich nach Grundschulrichtlinien) wird ein mögliches Konzept vorgestellt. Folgende Fragestellungen werden dabei angesprochen und können anschließend diskutiert werden:

- Welche technischen und strukturellen Voraussetzungen sind notwendig?
- Wie organisiere ich diesen Unterricht?
- Wie überprüfe ich die Arbeit der Schülerinnen und Schüler?
- Wie hoch ist der zeitliche Aufwand?
- Welche Lernprogramme sind dafür geeignet?
- (Wie) kann das vorgestellte Konzept auf andere Schulformen übertragen werden?

**Anne Steinhaus (Kompetenzteam Bielefeld)**

## **ONLINE WORKSHEETS - Ein Angebot für Englischfachschaften, Schwerpunkt Sek II**

19.11.2009, 18.15–19.45 Uhr, Raum H6.211 (Medienwerkstatt)

BiD-OWL stellt lehrplanbezogene Online-Materialien frei zur Verfügung, als unterstützendes Angebot, zur Bereicherung des Unterrichts, im Vertretungsfall, bei "EVA" oder für alle Gelegenheiten, wenn SchülerInnen selbstständig üben möchten. Das Material ist benutzerfertig aufbereitet, mit Annotationen, Fragestellungen und methodischen Hilfestellungen, die im Hypertextformat eingebunden sind. Es ist strukturiert nach Jahrgangsstufen, Kompetenzbereichen, Themen und benötigter Bearbeitungszeit, um eine schnelle und zielgenaue Auswahl zu ermöglichen. Der Fokus liegt derzeit auf der Sek II. Links auf das Portal oder auf einzelne Arbeitsblätter dürfen eingebunden werden in Schulnetze oder virtuelle Klassenräume.

Die Redakteurin Anne Steinhaus stellt das Portal vor und erläutert didaktische, technische und rechtliche Fragestellungen.

## **Vorsicht! Terminverschiebung!!!**

**Prof. Dr. Heidi Schelhowe (Universität Bremen)**

## **Be-greifbare Interaktionen mit Digitalen Medien**

3.2.2010, 18.15–19.45 Uhr, Hörsaal H7

Mit den Interaktionsmöglichkeiten jenseits von Tastatur, Maus und Bildschirm sind neue Versprechungen für die Nutzung von Digitalen Medien für das Lernen verbunden. Können wir mit „Tangible Interfaces“ oder „Embodied Interaction“, mit einem greifbaren und körperlich erfahrbaren Umgang mit Computeranwendungen wieder mehr Sinnlichkeit in den Lernalltag bringen, die fortschreitende Zeichenhaftigkeit von Welt mit konkreter sinnlicher Erfahrung versöhnen?

Nur durch den Blick auf das Medium selbst und seine Rolle in diesem Prozess, so das Plädoyer des Beitrags, kann dies gelingen, nicht durch die be-greifbaren digitalen Artefakte per se. Dazu möchte ich Beispiele aus unserer Arbeit an der Universität Bremen vorstellen und zeigen, welche be-greifbaren Technologien wir entwickeln und wie wir sie in Lernarrangements erproben.



## **Chemiedidaktisches Kolloquium**

### **Diagnostizieren und Fördern als chemiedidaktische Aufgaben – „neue“ Chancen für „bessere“ chemische Bildungsprozesse?!**

In diesem Kolloquium mit Präsentationen beschäftigen sich die Teilnehmer/innen in chemiedidaktischer Perspektive mit einer derzeit wieder aktuellen Thematik. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Dr. Gabriela Jonas-Ahrend, TU Dortmund**

#### **Selbstreflexion von naturwissenschaftlichen Lehrkräften als diagnostische Perspektive – Erfahrungen und Möglichkeiten**

8.10.2009, 18–20 Uhr, Raum CU.132

**Prof. Dr. Rüdiger Tiemann, Humboldt-Universität Berlin**

#### **Diagnose und Förderungen von Problemlösekompetenzen im Chemieunterricht**

5.11.2009, 18–20 Uhr, Raum CU.132

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker, Universität Paderborn; Dr. Henry Hildebrandt, Gesamtschule Friedenstal; Dr. Lutz Stäudel, Universität Gesamthochschule Kassel**

#### **Der Trend „Diagnostik“ – „Alter“ Wein in „neuen“ Schläuchen?!**

10.12.2009, 18–20 Uhr, Raum CU.132

#### **Kontakt:**

Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker

Tel: 05251 / 60 2766

Fax: 05251 / 60 2765

E-Mail: [hbecker@mail.uni-paderborn.de](mailto:hbecker@mail.uni-paderborn.de)

## ***Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht***

Das Institut für Mathematik der Universität Paderborn veranstaltet ab dem Schuljahr 2009/10 ein Kolloquium für den Mathematikunterricht. Es richtet sich an alle, denen der Unterricht im Fach Mathematik an weiterführenden Schulen am Herzen liegt. Eine Inhaltsbeschreibung der einzelnen Beiträge wird rechtzeitig auf der Homepage [www.mathematik-sehen.upb.de](http://www.mathematik-sehen.upb.de) veröffentlicht.

### **1. Prof. Dr. Rolf Biehler, Prof. Dr. Torsten Wedhorn, Universität Paderborn Auftaktveranstaltung zum Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht**

10.9.2009, 16–19 Uhr, Hörsaal D2

#### **Programm der Auftaktveranstaltung:**

Begrüßung

Vortrag

Prof. Dr. Dr. h.c. Claus Michael Ringel (*Universität Bielefeld*)

#### **Was besagt schon ein einzelner Zahlenwert?**

#### **Zur Bedeutung des funktionalen Denkens**

Vorstellung des Paderborner Kolloquiums für den Mathematikunterricht

Vortrag

Prof. Dr. Andreas Eichler (*Pädagogische Hochschule Freiburg*)

#### **Leitidee Daten und Zufall in der Sekundarstufe I**

Empfang

### **2. Prof. Dr. Norbert Köckler, Universität Paderborn Computertomographie und Mathematik**

29.10.2009, 17–18 Uhr, Hörsaal D2

### **3. PD Dr. Dieter Remus, Universität Paderborn Abbildungsgeometrie in der Sekundarstufe II**

26.11.2009, 17–18 Uhr, Hörsaal D2

### **4. Prof. Dr. Rolf Biehler, Universität Paderborn Simulation im Stochastikunterricht**

4.2.2010, 17–18 Uhr, Hörsaal D2

#### **Kontakt:**

Prof. Dr. Rolf Biehler, Prof. Dr. Torsten Wedhorn

E-Mail: [mathematik-sehen@math.upb.de](mailto:mathematik-sehen@math.upb.de)

## **Informationsveranstaltung zur Schul-Kontaktbörse**

**3.11.2009, 13–14 Uhr, Hörsaal H5**

Die Schul-Kontaktbörse vermittelt Gelegenheiten zur Zusammenarbeit zwischen Lehramtsstudierenden und Schulen. Sie hilft bei der Realisierung schulpraktischer Projekte, von denen die Studierenden genauso wie die Lehrerinnen und Lehrer und die Schülerinnen und Schüler in den Schulen profitieren (win-win-Prinzip). Die Kooperationsangebote orientieren sich inhaltlich und zeitlich an den Bedürfnissen der Beteiligten. Über die verpflichtenden schulpraktischen Studien hinaus können Studierende so auf freiwilliger Basis wertvolle zusätzliche Praxiserfahrungen sammeln.

Schulen können über die Schul-Kontaktbörse unmittelbare Unterstützung durch Studierende an Stellen mit personellen Engpässen erhalten und dabei mit motivierten Studierenden rechnen, die sich sehr konstruktiv mit ihren Tätigkeitsbereichen auseinandersetzen. Durch die Vermittlung entstehen ihnen keine zusätzlichen Kosten und sie müssen für keine gesonderten rechtlichen Absicherungen sorgen. Sie lernen zukünftige Kolleginnen und Kollegen kennen.

### **Beispiele für den Einsatz Studierender in der Schule:**

- Beobachtung/Begleitung von Unterricht unter Berücksichtigung individueller Besonderheiten einzelner Schülerinnen und Schüler
- Eigenständige Versuche ungezwungenen Unterrichtens unter Anleitung
- Beobachtung/Analyse förderungsbedürftiger Schülerinnen und Schüler sowie Umsetzung von Förderkonzepten
- Entwicklung/Erprobung von Fördermöglichkeiten für besonders begabte Schülerinnen und Schüler
- Durchführung von Theater-, Kunst- und Musikprojekten
- Mitwirkung an Projektwochen
- Begleitung von Klassenfahrten
- Betreuung von Silentien, Hausaufgabenbetreuung, sportliche Mittagspausengestaltung
- Aufbereitung unterrichtlicher Inhalte des Vormittagsunterrichts, Rechtschreib- und Leseförderung u.v.m.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Studierende, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Lehrerinnen und Lehrer, die an dem Angebot der Schul-Kontaktbörse interessiert sind.

### **Kontakt:**

Mechthild Goldstein

Universität Paderborn, Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Peter-Hille-Weg 42

33098 Paderborn

Tel.: 05251/ 60-3645 oder -3660

Email: mgoldstein@plaz.upb.de

## Tagungen

### *Erster Sek I-Tag an der Universität Paderborn*



# Lernprozesse

professionell begleiten  
in der

Fachtagung an der  
Universität Paderborn  
30. September 2009

**SEK I**

ZENTRUM FÜR  
BILDUNGSFORSCHUNG  
UND LEHRERBILDUNG 

 UNIVERSITÄT PADERBORN  
Die Universität der Informationsgesellschaft

Das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) hat auf vielfachen Wunsch gemeinsam mit Kooperationspartnern aus Lehrerbildung, Schule und Schulberatung eine Fachtagung konzipiert, die Fortbildungsthemen der Sekundarstufe I in den Blick nimmt. Damit bietet die Universität Paderborn den Lehrerinnen und Lehrern aus Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien erstmals ein dem Grundschultag vergleichbares gemeinsames Forum für die Begegnung und den Erfahrungsaustausch zwischen Hochschule und Schulpraxis.

Unter dem Themenschwerpunkt „Lernprozesse professionell begleiten“ haben wir für Sie eine Vielzahl an Referentinnen und Referenten versammelt, die fachwissenschaftliche Impulse geben, diagnostische Verfahren vorstellen und methodisch-didaktische Konzepte zur Förderung individueller Lernprozesse im Unterricht beitragen.

In den Arbeitsgruppen erhalten Sie die Gelegenheit, sich über aktuelle Forschungsergebnisse und erprobte Konzepte zu informieren. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen können Sie in den Arbeitsgruppen die Bedeutung und Übertragbarkeit der vorgestellten Modelle in die eigene Schulpraxis diskutieren. Für eine Vertiefung der Workshopthemen in anschließenden schulinternen oder individuellen Fortbildungsangeboten stehen Ihnen einige unserer Kooperationspartner gerne beratend zur Seite.

Wir hoffen, dass das Programm, das wir für Sie zusammengestellt haben, Ihr Interesse weckt und wir Sie am 30. September 2009 in der Universität Paderborn zum Ersten Paderborner Sek I-Tag begrüßen dürfen.

### **Programm für den 1. Paderborner Sek I-Tag am 30. September 2009**

|           |   |
|-----------|---|
| 13.00 Uhr | Uni-Foyer<br><b>Anmeldung und Markt der Möglichkeiten</b>   |
| 14.00 Uhr | Auditorium Maximum<br><b>Begrüßung und Einführungsvortrag</b><br>Prof. Dr. Bardo Herzig ( <i>stellv. Direktor des PLAZ</i> )<br><b>Die Sekundarstufe I – Herausforderungen für den Schulalltag und die Lehrerbildung</b><br>Reinhard Kahl ( <i>Journalist und Initiator des Archivs der Zukunft</i> )<br><b>Der Raum ist der dritte Pädagoge – Von der Belehrungsanstalt zu herausfordernden Lernlandschaften</b> |
| 16.00 Uhr | Uni-Foyer<br><b>Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten</b>   |
| 16.30 Uhr | <b>Workshopangebot</b>  |
| 18.30 Uhr | Uni-Foyer<br><b>Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang mit Gesprächen und Getränken</b>   |

## Workshopangebot

1. Prof. Dr. Rolf Biehler, Dr. Carmen Maxara (*Universität Paderborn*)

**Leitidee „Daten und Zufall“ – Von den Bildungsstandards zur innovativen Unterrichtspraxis**

2. Dr. Rainer Loska (*Universität Erlangen-Nürnberg*)

**Mathematik nachhaltig unterrichten**

3. Thomas Rottmann (*Universität Bielefeld*)

**Anschauliche Vorstellungen zur Bruchrechnung**

4. Elke Düsing, Katharina Köller (*Universität Paderborn*)

**Diagnose und Förderung im Deutschunterricht**

5. Dr. Marina Iakushevich (*Universität Paderborn*)

**Typische Fehler russischsprachiger Deutschlehrer/-innen und Konsequenzen für den Unterricht**

6. Tanja Heinemann (*Kompetenzteam Paderborn*)

**Deutsch als Zweitsprache – Möglichkeiten der Sprachförderung**

7. Sabine Kramm (*Psychol. Beratungsstelle, Kreis Paderborn*)

**Wege aus dem Teufelskreis bei Lernstörungen am Beispiel Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)**

8. Kerngruppe Englisch (*Kompetenzteam Paderborn*)

**Breaking the mould – Englischunterricht im Übergang von Primarstufe und Sekundarstufe**

9. Dr. Martina Stange (*Studienseminar Paderborn*),  
Dr. Susanne Puissant (*Helmholtz Gymnasium Bielefeld*)

**Den Übergang in die Oberstufe im Fach Englisch gestalten**

10. Matthias Schmitt (*Kompetenzteam Paderborn*)

**Bilingualer Unterricht für alle? Chancen und Risiken eines Erfolgsmodells**

11. Bianka Gehler (*Heinrich-Drake-Realschule Detmold*)

**Arbeiten mit einem Portfolio im Französischunterricht**

12. Alexa Böhmer, Ingo Rehfeldt (*Studienseminar Paderborn*)

**„Die braune Falle“ – Ziele und Möglichkeiten der Rechtsextremismus-Prävention in der Schule**

13. Anja Schwarze (*Studienseminar Paderborn*)

**Nur die Meinung zählt? – Kriteriengeleitete Urteilsbildung als „Handwerkszeug“ im Fach Politik**

14. Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies (*Universität Paderborn*)

**Erfahrungsbezogenes Lernen im Hauswirtschaftsunterricht**

15. Regine Bigga (*Universität Paderborn*)

**Leistungsbewertung im Kontext der Kultur und Technik der Nahrungszubereitung**

16. Monika Biere-Mescheder (*Hans-Ehrenberg-Schule Bielefeld-Sennestadt*)

**Alltagserfahrungen und Kompetenzentwicklung im Biologieunterricht**

17. Dr. Jürgen Domjahn (*Universität Paderborn*)

**Kooperativer Physikunterricht zur Förderung des Selbstkonzeptes von Mädchen**

18. Dr. Annette Wiegelmann-Bals (*Universität Paderborn*)

**Ästhetische Zugänge zu den kulturellen Schätzen unserer Welt eröffnen**

19. Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl (*Universität Paderborn*)

**Star-Ästhetik „My private S-Heroes“**

20. Patricia Litz (*Studienseminar Paderborn*)

**Bewegtes Lernen und Bewegungspausen im Unterricht, denn: „Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen!“**

21. Dörte Brüwer; Hajo Köhler, Josef Hartmann (*Studienseminar Paderborn*)

**Digitale Medien im Fachunterricht (Deutsch, Biologie, Musik) der Sekundarstufe I**

22. Detlef Schubert (*Bezirksregierung Detmold*)

**Individuelle Förderung auf dem MokoDesk**

23. Sandra Aßmann (*Universität Paderborn*)

**Bloggen mit Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I**

24. Dieter Grützner (*Kompetenzteam Paderborn*)

**Lernen kompetenzorientiert gestalten – Elemente der Unterrichtsentwicklung**

25. PD Dr. Wilfried Buddensiek (*Universität Paderborn*)

**Den Lernraum als dritten Pädagogen gestalten**

26. Georg Israel (*Universität Paderborn*)

**Qualitätsentwicklung des Unterrichts unter gesundheitsförderlicher Perspektive**

27. Anette Westhoff (*Adenauer-Schule Langenberg*)

**„Gütesiegel Individuelle Förderung“ – Der Weg ist das Ziel**

28. Gudrun Hammerschmidt, Hubertus Spellerberg (*Gymnasium Theodorianum*)  
**Schulische Möglichkeiten zur Förderung besonderer Begabungen**

29. Dr. Hans Biegert (*Hebo-Privatschule Bonn*)

**ADHS und Schule: Impulsiv und unaufmerksam! – Lehrer ohne Chance?**

30. Dr. Christian Gleser (*Universität Paderborn*)

**Interpersonale Wahrnehmung zwischen Lehrer/-innen und Schüler/-innen**

31. Ines Johlen, Silke Raupers (*Haupt- und Realschule Eschershausen*)

**Der Klassenrat – Gemeinsame Entscheidungen finden und umsetzen**

32. Kirsten Zünkler, Nils Schütte (*Psychol. Beratungsstelle, Kreis Paderborn*)

**Elternberatung kompetent gestalten**

33. Prof. Dr. Florian Söll, Christoph Wiethoff (*Universität Paderborn*)

**Kollegiale Fallberatung**

34. Kurt Betscher (*Psychol. Beratungsstelle, Kreis Paderborn*)

**„Couch oder Coach?“ – Kollegiale Supervision zur Gesunderhaltung im Lehrerberuf**

35. Dr. Achim Landwehr (*Universität Paderborn*)

Jürgen Reitemeier (*Weiterbildungsinstitut Modul B Detmold*)

**Streitschlichtung und Konfliktmanagement in der Schule**

36. Birgitta Knoch, Andreas Neuhaus (*Psychol. Beratungsstelle, Kreis Paderborn*)

**Verhaltenstraining in der Schule**

37. Stefan Wöhle (*Eduard-Hoffmann-Realschule, Bad Salzuflen*)

**Berufsorientierung in der Realschule**

38. Günther Kröger (*Kreismedienzentrum Paderborn*)

**Kreismedienzentrum Paderborn: „Vom Medienverleiher zum Informations- und Beratungspartner“**

### **Online-Anmeldung**

Anmeldeschluss ist der 21. September 2009.

Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung auf der Website des PLAZ, siehe <http://plaz.upb.de>.

Hier erhalten Sie eine direkte Rückmeldung dazu, ob das von Ihnen gewünschte Workshopangebot noch über freie Plätze verfügt. Nach Ausfüllen des Anmeldeformulars erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung.



## **Tagungsgebühr**

15 € regulär

10 € Alumni, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

5 € Studierende

Alle weiteren Informationen zur Überweisung der Tagungsgebühr erhalten Sie bei der Online-Anmeldung.

## **Abmeldung**

Eine Rückerstattung der Tagungsgebühr ist bei einer Abmeldung nach dem 21.09.2009 nicht mehr möglich.



**Gewerkschaft**

**Erziehung und Wissenschaft**

**-die größte Bildungsgewerkschaft-**

**aktiv für Kita, Schule, Hochschule**

**und Weiterbildung**

***www.gew-nrw.de***

Vorteile für Mitglieder: Rechtsschutz,  
Berufshaftpflichtversicherung inkl.  
Schulschlüssel, Tariffähigkeit, Beratung,  
Veranstaltungen, Seminare.....

## 4. Paderborner Tag des Schulsports



# 4. Paderborner Tag des Schulsports

## Gesunde Kinder - gesunde Zukunft

Gemeinsame Fortbildung der  
Universität Paderborn und der Bezirksregierung Detmold  
für die Kreise Paderborn und Höxter

**Mittwoch, 07. Oktober 2009**  
**14:00 – 18:00 Uhr**  
**Universität Paderborn**  
**C 2 / Universitäts-Sportzentrum**

Organisation/Ansprechpartner:  
OSTR Mathias Hornberger  
Universität Paderborn, Fakultät Naturwissenschaft, Department Sport & Gesundheit  
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn  
Tel.: 05251/60-3500 Fax: 05251/60-3188 e-mail: mh@sportmed.upb.de

Mit Unterstützung von:



## Programm

|                 |   |
|-----------------|---|
| bis 13.45 Uhr   | <b>Anreise</b>  |
| 14.00–14.15 Uhr | Hörsaal C2<br><b>Eröffnung</b><br>Prof. Dr. Nikolaus Risch ( <i>Präsident der Universität Paderborn</i> )<br>Frank Simolka ( <i>Regionaldirektor AOK Paderborn-Höxter</i> )<br>LRSD Reinhard Schmitz ( <i>Sportdezernent, Bezirksreg. Detmold</i> )   |
| 14.15–14.45 Uhr | Hörsaal C2<br><b>Impulsreferat</b><br>Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck ( <i>Universität Paderborn</i> )<br><b>Gesunde Kinder – gesunde Zukunft –<br/>Beitrag einer guten gesunden Schule</b>  |
| 14.45–15.30 Uhr | Hörsaal C2<br><b>Podiumsdiskussion</b><br>LRSD Reinhard Schmitz ( <i>Sportdezernent, Bezirksreg. Detmold</i> )<br>Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck ( <i>Universität Paderborn</i> )<br>PD Dr. Michael Tiemann ( <i>AOK Westfalen Lippe</i> )<br>Dr. Hartmut Heinze ( <i>Weserberglandklinik</i> )<br>Dipl. oec. troph. Ines Gellhaus ( <i>Kinderleicht Adipositasschulung</i> )<br><b>Gesunde Kinder – gesunde Zukunft<br/>– Fakten, Zusammenhänge, Visionen –</b><br><i>Moderation:</i><br>Helmut Böhmer ( <i>Exercise and Brain Foundation Paderborn e.V.</i> ) |
| 15.30–15.45 Uhr | <b>Kaffeepause</b>  |
| 15.40 Uhr       | <b>Pressegespräch</b>   |
| 16.00–18.00 Uhr | Uni-Sportzentrum<br><b>Praxis-Workshops 1-5</b>   |

Workshop 1 (Halle 2) : Willi Fromme (AOK Paderborn-Höxter)

### **Bewegte Kinder – Inhalte und Maßnahmen des Programms Felix Fit**

Workshop 2 (Halle 1): Dr. Jochen Baumeister (*Exercise and Brain Foundation*)

### **Sport mit allen Sinnen**

Workshop 3 (Halle 3): Stefan Schettke (*Talentoffensive Basketball der PB Baskets*)

### **Spiel mit dem roten Ball**

Workshop 4 (Seminarraum): Dipl. oec. troph. Ines Gellhaus (*Kinderleicht*)

### **Ernährung und Bewegung**

Workshop 5 (Reinhard-Mohn-BK, Gymnastikraum): Ulrich Rosen (*Daoyin Zentrum*)

### **Qigong – Entspannung und Übungen für mehr Lehr- und Lernenergie**

## Lesung für Kinder mit Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer

ZENTRUM FÜR  
BILDUNGSFORSCHUNG  
UND LEHRERBILDUNG



Lesung für Kinder mit  
Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer  
am 27.8., 15.30 bis 17.00 Uhr,  
Universität Paderborn,  
Auditorium maximum



Die Hauptfigur Nanolino besucht auf seiner Reise durch den menschlichen Körper unter anderem das Gehirn, Gelenke und Zellen und muss dabei einige spannende Abenteuer bestehen.

Hast Du Lust mit ihm auf die Reise zu gehen?

Dann komm doch mit Deinen Eltern oder auch mit Deinen Mitschülern und Lehrern am 27. August zur Lesung an der Universität Paderborn. Wir freuen uns auf Dich!

# PROFIL

## GUTE GESUNDE SCHULE

Die PLAZ-Projektgruppe „Gute gesunde Schule“ setzt sich an der Universität Paderborn dafür ein, dass sich die Lehrerinnen und Lehrer von morgen bereits in ihrer Ausbildung intensiv mit dem Themenspektrum „Gesundheitsförderung im Schulalltag“ befassen. Dabei sucht die Projektgruppe auch die Zusammenarbeit mit engagierten Partnern außerhalb der Universität. Von der Kooperation mit der Dietrich Grönemeyer Stiftung Bochum können nun auch die Schulen in der Region profitieren.

Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer wird am 27. August 2009 von 15.30 bis 17.00 Uhr eine Vorlesung für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren anbieten, zu der wir Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern sowie interessierten Eltern, Kolleginnen und Kollegen einladen möchten.

Dietrich Grönemeyer, der Bruder des berühmten Sängers Herbert Grönemeyer, ist Radiologe, Mitbegründer der Mikrotherapie und Bestsellerautor. Mit seinen Büchern will er das Interesse von Kindern an Gesundheit und Medizin wecken. Seinem Motto folgend „Das größte Abenteuer steckt in jedem von uns“ wählt er dafür das Genre der Abenteuergeschichte. Er nimmt seine kleinen Zuhörer mit auf eine spannende Reise in den menschlichen Körper. Sie erfahren, wie der Protagonist Nanolino den Körper erkundet, gegen den üblen Nanoroboter von Professor Schotter kämpft und wie er sich zum ersten Mal verliebt. Als erster „Korponaut“ der Welt macht er sich auf den Weg ins Gehirn, erkundet Gelenke und Zellen und ist immer auch auf der Suche nach der menschlichen Seele.

Seine interaktive Vorlesung, die er im Audimax der Universität Paderborn halten wird, bezieht sich auf sein Buch „Die neuen Abenteuer des kleinen Medicus“, dem Nachfolgewerk seines ersten Kinderbuchs „Der kleine Medicus“.

Für den Besuch der Veranstaltung in größeren Gruppen oder Klassenverbänden ist eine Anmeldung erforderlich. Diese richten Sie bitte möglichst bis zum 24. August 2009 entweder per Mail an [Veranstaltung@plaz.uni-paderborn.de](mailto:Veranstaltung@plaz.uni-paderborn.de) oder telefonisch unter 05251 - 60 3644 an Linda Richter.

## Fortbildungsangebote in den Fächern

### 1. Erziehungswissenschaft

#### *Konflikte und Gewalt an Schulen – Ausbildung zum Streitschlichter und Konfliktmanager*

**Dozent:** Dr. Joachim Landwehr

**Zeit:** Dienstag, 18–20 Uhr

**Beginn:** 13.10.2009

**Ort:** Raum A 2.337

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Konflikte lassen sich in der Schule aufgrund des Aufeinandertreffens von unterschiedlichen Verhaltensweisen, Interessen und Erwartungen von Schülern, Lehrern und Eltern nicht vermeiden, sie gehören zum Alltag einer Schule. Entscheidend ist der Umgang mit ihnen. Denn der Umgang mit Konflikten prägt in einem hohen Maße das Lehr- und Lernklima sowie die gesamte Kommunikationsatmosphäre in einer Schule.

Mit dem Ansatz Streitschlichtung und Konfliktmanagement an Schulen werden Modelle für das Arbeitsfeld Schule brauchbar gemacht, die es ermöglichen, Konflikte in der Schule wirksam zu begegnen und gleichzeitig durch die Vermittlung tradierter wie veränderter Wertvorstellungen ein kommunikations- und kooperationsgeprägtes Schulklima zu fördern. Darüber hinaus bieten die Ansätze die Möglichkeit, die Strukturen des Konfliktmanagements auch auf andere Arbeitsfelder der Lebenswelt zu übertragen, so dass den Anwendern, die diesen Ansatz beherrschen, ein breites Spektrum von Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung steht.

In dem Seminar geht es in erster Linie um die Ausprägung und die Ursachen von Konflikten und Gewalt an Schulen. Im Vordergrund steht hier vor allem die Aneignung und Anwendung soziologischer Theorien zur Analyse der Gewaltbereitschaft und Gewaltanwendung von Schülerinnen und Schülern in der Schule. In Ergänzung zu dem Seminar können die Studierenden und Lehrerinnen und Lehrer an einer Ausbildung zum Streitschlichter und Konfliktmanager teilnehmen. Im Mittelpunkt steht hier das Thema Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention. Anhand vieler Übungen an praktischen Beispielen erhalten die Teilnehmer eine praxisnahe zertifizierte Ausbildung. Die Ausbildung findet in Kompaktphasen in den Semesterferien statt.

#### **Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Bründel, Heidrun/Hurrelmann, Klaus: Gewalt an Schulen. Pädagogische Antworten auf eine soziale Krise. Weinheim/Basel 2007.

Brinkmann, Heinz Ulrich/Frech, Siegfried/Posselt, Ralf-Erik (Hrsg.): Gewalt zum Thema machen. Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen. Paderborn 2008.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Dr. Joachim Landwehr

Tel: 05251 / 60 2323

E-Mail: joachim.landwehr@lebk.de

## 2. Germanistik

### *Von der Inhaltsangabe zur Textanalyse*

**Dozent:** Dr. Hartmut von der Heyde      **Zeit:** Montag, 16–18 Uhr  
**Beginn:** 12.10.2009      **Ort:** P 6.2.01  
**Veranstaltungsstruktur:** Seminar      **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Seit langem gehört die Inhaltsangabe zu den Schreibaufgaben des Fachs Deutsch. Nach massiver fachdidaktischer Kritik hat sie in veränderter Gestalt und Zielsetzung neue Legitimation erfahren, so dass sie weiterhin den ‚Standards‘ des Deutschunterrichts zuzurechnen ist. Im Seminar sollen Möglichkeiten unterrichtlicher Erarbeitung vorgestellt und reflektiert werden.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

### *Textverstehenskompetenz und ihre Förderung in der Schule*

**Dozent:** Dr. Hartmut von der Heyde      **Zeit:** Montag, 18–20 Uhr  
**Beginn:** 12.10.2009 bzw. 14.10.2009      **Ort:** P 6.2.01  
**Veranstaltungsstruktur:** Seminar      **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Dass Textverstehenskompetenz nicht nur zu den wesentlichen Fähigkeiten gehört, die durch die Schule vermittelt werden müssen, sondern überhaupt zentrale Voraussetzung für eine bewusste Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist, hat sich in ihrer Problematik zumindest seit PISA herumgesprochen.

Weniger bekannt ist, wie solche Textverstehenskompetenzdefizite zu erkennen und vor allem zu beheben sind. Diese didaktischen Fragen werden im Seminar behandelt und anhand von Schülermaterialien und Übungen konkretisiert.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Dr. Hartmut von der Heyde  
 Tel: 05250/50987  
 E-Mail: vonderheydeh@t-online.de

**Grammatikmodelle und Grammatiken für den  
Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht**

**Dozentin:** Prof. Dr. Nicole Marx                      **Zeit:** Dienstag, 11–13 Uhr  
**Beginn:** 20.10.2009                                      **Ort:** P 1.1.01  
**Veranstaltungsstruktur:** Seminar                      **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

Allen bekannt ist die Schulgrammatik (aka. Lateingrammatik), die im Muttersprachenunterricht vieler Länder bevorzugt wird. Im DaF-Bereich wird aber aus nahe liegenden Gründen häufig auch die Valenzdependenzgrammatik hinzu gezogen. Ziel der Veranstaltung ist es, eine Vertiefung in diesen zwei Modellen zu verschaffen und sie anhand aktueller Lernergrammatiken zu überprüfen.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

**Erst- und Zweitspracherwerb**

**Dozentin:** Prof. Dr. Nicole Marx                      **Zeit:** Montag, 14–16 Uhr  
**Beginn:** 19.10.2009                                      **Ort:** Hörsaal D 1  
**Veranstaltungsstruktur:** Seminar                      **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

Wie lernt ein Kind, zwischen „Stuhl“ und „Sessel“ zu unterscheiden? Warum kann ein deutschsprachiges Schulkind zwischen [l] und [r] unterscheiden, ein chinesischsprachiges aber nicht? Bringen die beiden Sprachen ein zweisprachig aufwachsendes Kind nicht durcheinander? Wie lange dauert der Spracherwerbsprozess? Kann der Spracherwerb scheitern? Und warum können ältere Kinder und Jugendliche nur schwer eine neue Sprache „aufschnappen“?

In diesem Seminar wenden wir uns diesen und weiteren Fragen des Erst- und Zweitspracherwerbs zu. Die Veranstaltung ist zweigeteilt: Zunächst werden Theorien und Stadien des (deutschen) Erstspracherwerbs behandelt, zweitens werden grundlegende Fragen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache betrachtet.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Nicole Marx  
 Tel: 05251 / 60 2838  
 E-Mail: nmarx@mail.uni-paderborn.de



### ***Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen***

**Dozentin:** Prof. Dr. Nicole Marx                      **Zeit:** Dienstag, 7.30–9.00 Uhr  
**Beginn:** 20.10.2009                                      **Ort:** P 1.1.01  
**Veranstaltungsstruktur:** Seminar                      **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Ist das Konzept einer „individuellen sprachlichen Förderung“ von Schülern in sehr heterogenen Schulklassen utopisch, oder gibt es tatsächlich eine Möglichkeit, auf Schüler mit verschiedenen Leistungsniveaus und unterschiedlichen sprachlichen Herkünften einzugehen? Im Seminar wenden wir uns sprachwissenschaftlichen Hintergründen der Sprachförderung sowie Förderungsmöglichkeiten zweisprachiger Schüler zu. Dabei werden wir uns auch mit den Grundzügen der Mehrsprachigkeitsdidaktik und des sprachenübergreifenden Lernens auseinander setzen.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Nicole Marx  
 Tel: 05251 / 60 2838  
 E-Mail: nmarx@mail.uni-paderborn.de

### ***Erarbeiten einer Inszenierung***

**Dozent:** Hans Moeller                                      **Zeit:** Donnerstag, 16–18 Uhr  
**Beginn:** 15.10.2009                                      **Ort:** Studiobühne  
**Veranstaltungsstruktur:** Seminar                      **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

In jedem Semester werden in der Studiobühne zwei Inszenierungen vorgestellt, die unter professionellen Bedingungen erarbeitet worden sind. Die Arbeitsbereiche sind: Regie, Regieassistent, Dramaturgie (Aufbereitung des Textes, Sekundärliteratur, Artikel für das Programmheft und die Presse u. a.), Bühnenbild- und Kostümerstellung, Gestaltung (Plakate, Programmheft), Technik (Beleuchtung, Inspizienz) und schauspielerische Umsetzung. Neben der angegebenen Zeit werden stets zusätzliche Termine vereinbart. Wer in diesen Bereichen mitarbeiten will, sollte sich in einer Sprechstunde vorstellen.

Die erste Besprechung des Spielplans und die Vereinbarung weiterer Termine findet in der zweiten Semesterwoche um 18.00 in der Studiobühne statt.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Hans Moeller  
 Tel: 05251 / 60 2886  
 E-Mail: hans.moeller@uni-paderborn.de

### ***Theaterpraktisches Seminar 1***

**Dozent:** Hans Moeller

**Zeit:** Montag, 18.00–19.30 Uhr

**Beginn:** 19.10.2009

**Ort:** Studiobühne

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Das Seminar – verbunden mit intensiven Übungen – soll einige Grundvoraussetzungen für eine Theaterarbeit im Bereich der szenischen Darstellung vermitteln. Im Sinne einer ganzheitlichen Sprecherausbildung stehen dabei die Elemente der Sprecherziehung für Erwachsene im Vordergrund: Lockerungs- und Bewegungsübungen, Atemtraining, Entspannungstraining, Stimm- und Lautbildung, Artikulation, Übungen zu Hochsprache und Dialekt, Gedächtnistraining. Allerdings sind hier Studierende angesprochen, die sich in besonderer Weise dem Theater widmen wollen, sei es in der Schulpraxis, der Erwachsenenbildung, der Freizeitgestaltung oder in Bereichen des Berufstheaters.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

### ***Theaterpraktisches Seminar 2***

**Dozent:** Hans Moeller

**Zeit:** Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr

**Beginn:** 15.10.2009

**Ort:** Studiobühne

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Nach der gängigen Ansicht ist ein Lesedrama (oder auch Buchdrama) ein Werk, das der Gattung Drama folgt, aber scheinbar für die Umsetzung auf einer Bühne nicht konzipiert ist. Es richtet sich somit nicht an Zuschauer, sondern an einen Leser. In diesem Seminar soll jedoch ein anderer Schwerpunkt gelegt werden: Das Lesedrama als gelesenes Drama. Das Vorlesen oder das Lesen mit verteilten Rollen als Grundlage der Auseinandersetzung mit dem dramatischen Text soll in diesem Seminar im Zentrum stehen, denn gerade diese Form der Auseinandersetzung sollte als grundlegend z. B. in Schulen wiedergewonnen werden. In der ersten Sitzung werden die Stücke ausgewählt werden, die nach der wissenschaftlichen Erarbeitung des Textes dann lesend „dargestellt“ werden. Hierbei werden auch stimmliche Mittel erarbeitet. Voraussetzung für das Seminar ist die intensive Kenntnis der Stücke (Überprüfung durch Tests) und die rege Beteiligung.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Hans Moeller

Tel: 05251 / 60 2886

E-Mail: [hans.moeller@uni-paderborn.de](mailto:hans.moeller@uni-paderborn.de)

### ***Diagnose und Förderung orthographischer Kompetenzen***

**Dozentin:** Katharina Köller

**Zeit:** Freitag, 9–11 Uhr

**Beginn:** 16.10.2009

**Ort:** W 0.209

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Sowohl die Bildungspolitik als auch die empirische Forschung in der Deutschdidaktik haben sich in den letzten Jahren verstärkt der Frage nach dem weiterführenden Rechtschreiblernen gewidmet und festgestellt, dass der Rechtschreiberwerb mit dem Ende der Grundschulzeit nicht abgeschlossen ist, sondern dass sich orthographische Kompetenzen bis weit in die Sekundarstufe I hinein gemäß individueller Lernvoraussetzungen unterschiedlich weiterentwickeln. Eine optimale weiterführende Förderung der Rechtschreibfähigkeiten aller Schülerinnen und Schüler kann nur realisiert werden, wenn die Lehrkraft über ausreichende diagnostische Kompetenzen verfügt sowie eine sinnvolle anschlussfähige Förderung bereitstellt. In diesem Seminar sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählte diagnostische Verfahren und Förderkonzepte kennen lernen und aus der Perspektive sprachwissenschaftlicher und aktueller fachdidaktischer Erkenntnisse kritisch reflektieren.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

### ***Kreatives Schreiben. Prozesse, Prozeduren und Produkte***

**Dozentin:** Katharina Köller

**Zeit:** Freitag, 11–13 Uhr

**Beginn:** 16.10.2009

**Ort:** W 0.209

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

„Schreiben lernt man nur durch Schreiben!“ So lautet eine trivial klingende aber durchaus zutreffende Maxime in Bezug auf den Erwerb der Schreibkompetenz. In diesem Seminar soll der Begriff „Schreibkompetenz“ nicht nur definiert, sondern auch gefördert werden, indem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Rahmen einer Schreibwerkstatt Texte verfassen, überarbeiten und veröffentlichen. Darüber hinaus soll der Schreibprozess aus sprachwissenschaftlicher Perspektive reflektiert werden, d.h. unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Schreibprozessforschung und auf der Grundlage ausgewählter Aspekte der Textlinguistik soll die eigene Schreibkompetenz eingeschätzt und ggf. erweitert werden. Einblicke in die Forschung zur Entwicklung der Schreibkompetenz sowie ein Exkurs zur Textbewertung bilden den fachdidaktischen Anteil des Seminars ab.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Katharina Köller

Tel: 05251 / 60 3577

E-Mail: KKoeller@mail.upb.de

### ***Lese-Rechtschreib-Schwäche***

**Dozent:** Dr. Joachim Schulze-Bergmann **Zeit:** Dienstag, 18–20 Uhr

**Beginn:** 13.10.2009 **Ort:** P 1.1.01

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Das Seminar gibt einen Überblick über die fast 100 jährige Diskussion um diese Symptomatik. Zugleich werden aktuelle Förderkonzepte vorgestellt, ggf. auch zur Praxis im Kreis Paderborn und Gütersloh. Die Fördervorgaben der Bundesländer und der Kultusministerkonferenz (KMK) bilden den notwendigen Hintergrund ebenso wie die breit aufgestellte Elternschaft und ihre Organisationen.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

### ***Lesen: Motivation-Kompetenz-Förderung***

**Dozent:** Dr. Joachim Schulze-Bergmann **Zeit:** Montag, 18–20 Uhr

**Beginn:** 12.10.2009 **Ort:** P 1.1.01

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Der Kompetenzbegriff wird derzeit fast inflationär verwendet. Welche Kompetenzbegriffe und -konzepte werden bei IGLU und PISA verwendet und welche werden in der Fachdidaktik diskutiert? Was ist bekannt über die Leseentwicklung und die aktuelle Lesesozialisation in Konkurrenz zur elektronischen Mediennutzung? Leseförderung wird im Zusammenhang mit Lesebiographien gesehen.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

### ***Soziale Bindungen und Moral in Werken von Astrid Lindgren***

**Dozent:** Dr. Joachim Schulze-Bergmann **Zeit:** Donnerstag, 16–18 Uhr

**Beginn:** 15.10.2009 **Ort:** P 1.1.02

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

In zahlreichen kleineren und größeren Erzählungen von A. Lindgren finden sich soziale Bindungen und moralische Haltungen, die gern zum Unterrichtsinhalt gemacht werden. Das Seminar arbeitet die Gestaltungselemente dieser Inhalte heraus und hinterlegt sie mit entwicklungspsychologischen Daten.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Dr. Joachim Schulze-Bergmann  
E-Mail: j.schulze-bergmann@t-online.de

***Komik als literarischer Gegenstand und  
Schreibmotivation im Deutschunterricht***

**Dozentin:** Claudia Vorst

**Zeit:** Freitag, 14–16 Uhr

**Beginn:** 16.10.2009

**Ort:** H 4.203

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

„Auf der W8 um Mittern8 hab 8 vorm Zipferlak, mein Kind!“ Ein Him- und ein Johannisbär – jolifanto bambla – die gingen Schritt für Schritt, ügel ügel beg und tal, enchen denchen dittchen dattchen, bis ihre Klappern schlapper klangen... Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in den deutschdidaktisch relevanten Diskussionsstand zu Komik und Humor zu geben sowie die Teilnehmenden mit vielfältigen Genres und Unterrichtsmethoden bekannt zu machen.

**Besondere Hinweise:**

Einige Freitagstermine werden ersetzt durch eine ganztägige Veranstaltung an einem Wochenende.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

***Kinder- und Jugendliteratur und neue Medien***

**Dozentin:** Claudia Vorst

**Zeit:** Freitag, 16–18 Uhr

**Beginn:** 16.10.2009

**Ort:** H 4.203

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

„Finden Sie heraus, wie es ist, in einer Geschichte aufzuwachen“, hieß es 1984 in einer Anzeige, mit der interactive fiction beworben wurde: Textabenteuer auf dem Bildschirm, bei denen der Rezipient bzw. Spieler die Hauptfigur noch einfügen musste und lesend-schreibend die Spielwelt regelrecht mitschaffte. „Finde heraus, wie es ist, in den Computer einzusteigen“, müsste die Abwandlung des o.e. Zitats lauten, bezogen auf das Genre der Computer- oder Discworld-Novel, in dem ein Teil der Handlung in der virtuellen Welt stattfindet und die (meist regelüberschreitende) Teilnahme der literarischen Figuren an einem Computerspiel thematisiert. Dabei werden die ludischen Elemente aus Bits und Bytes mit Erlebnisqualität aufgeladen – moderne Abwandlung des beseelten Spielzeugs, eines Motivs aus der literarischen Phantastik. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die intermedialen Beziehungen zwischen Buch und Bildschirm zu erlangen. Deshalb sollen sowohl interaktive Textabenteuer auf dem Bildschirm (v.a. CD-ROMs zu Kinderliteratur) als auch narrativ gewendete ‚virtuelle‘ Abenteuer auf den Buchseiten analysiert werden.

**Besondere Hinweise:**

Einige Freitagstermine werden ersetzt durch eine ganztägige Veranstaltung an einem Wochenende.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Claudia Vorst

E-Mail: [claudia.vorst@web.de](mailto:claudia.vorst@web.de)

**Theorie und Praxis der Schreibdidaktik –  
Literarisches Schreiben, kreatives Schreiben**

**Dozent:** Dr. Mirko F. Schmidt

**Veranstaltungsstruktur:** Blockseminar    **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

Das Blockseminar versteht sich als theoretische Hinführung zum Thema des kreativen Schreibens (freies, literarisches, personales und kreatives Schreiben) ebenso, wie als Praxisseminar, in dem alte und neue Konzepte insbesondere im Hinblick auf den unterrichtlichen Einsatz ausprobiert werden können. Abschließend werden Möglichkeiten und Probleme der Bewertung von Texten diskutiert.

Bei Interesse können Sie sich unter der Kontaktadresse anmelden und beim Dozenten die genauen Termine erfragen.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

**Literatur und Suizid**

**Dozent:** Dr. Mirko F. Schmidt

**Zeit:** Mittwoch, 14–16 Uhr

**Beginn:** 14.10.2009

**Ort:** P 1.1.01

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

Dass in der Terminologie der klinischen Psychologie der Suizid als Nachahmungstat als „Werther-Effekt“ bezeichnet wird, weist bereits deutlich auf Wechselwirkungen zwischen Fiktion und Wirklichkeit hin.

Im Seminar werden wir uns mit dem Suizid als literarischem Motiv und Thema ebenso auseinandersetzen, wie mit Autorinnen und Autoren, die ihrem Leben aus eigenem Entschluss ein Ende gesetzt haben. Vorbereitend sollen die ethischen, philosophischen, gesellschaftlichen und religiösen Implikationen dieser ‚finalen Tat‘ zwischen Freiheit und Fatalismus anhand einschlägiger Texte (Alvarez, Durkheim, Améry) besprochen werden, um eine Basis für das Thema zu schaffen.

**Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Jean Améry: Hand an sich legen. Diskurs über den Freitod.

Roger Willemssen (Hg.): Der Selbstmord. Briefe, Manifeste, literarische Texte.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Dr. Mirko F. Schmidt

Tel: 05251 / 60 2867

E-Mail: mirko-f.schmidt@gmx.de

### **Screening Effi**

**Dozentin:** Stefanie Lingat

**Zeit:** Dienstag, 14–16 Uhr

**Beginn:** 13.10.2009

**Ort:** Hörsaal B1

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

Mit welchen ästhetischen Mitteln werden Weiblichkeitskonzepte in Theodor Fontanes Roman „Effi Briest“ und dessen filmischen Adaptionen von Gustaf Gründgens (1939), Rudolf Jugert (1955), Wolfgang Luderer (1968), Rainer Werner Fassbinder (1974) und Hermine Huntgeburth (2009) konstruiert oder auch dekonstruiert? Diskursive Zuschreibungsprozesse von Weiblichkeit sollen insbesondere vor der Theorie Judith Butlers im Roman aufgezeigt und den Verfilmungen vergleichend gegenübergestellt werden.

**Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Fontane, Theodor: Effi Briest. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2008.

Butler, Judith: Das Unbehagen der Geschlechter. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1991.

Gast, Wolfgang: Literaturverfilmung. Bamberg: C.C. Buchner 1999.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Stefanie Lingat M.A.

E-Mail: [lingat@mail.uni-paderborn.de](mailto:lingat@mail.uni-paderborn.de)

### **„Poetry Slam“**

**Dozent:** Dr. Günter Tiggesbäumker und Dr. Walter Gödden

**Zeit:** Donnerstag, 16–18 Uhr

**Beginn:** 15.10.2009

**Ort:** H 1.126 (IMT-Medienraum)

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

Poetry Slams (Dichterwettstreite) sind eine aus den USA importierte, in Deutschland seit Mitte der 1990er Jahre erfolgreiche Form literarischer Performances. Das Seminar hinterfragt Tradition, Gegenwart und literarisches Potenzial des Genres. Es begleitet in nahem Kontakt mit den auftretenden Künstlern/Performern, aber auch beteiligten Musikern organisatorisch und filmisch die Vorbereitung und Durchführung einer Poetry-Slam-Veranstaltung. Von besonderem Reiz: Text und Musik sollen miteinander in Kontakt treten und aufeinander reagieren. Das Seminar findet u.a. in Form eines Blockseminars im Museum für Westfälische Literatur statt.

Interessierte können sich unter der unten angegebenen Kontaktadresse weitere Informationen einholen.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail bis zum 1.10.2009 (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Dr. Günter Tiggesbäumker

E-Mail: [guenter.tiggesbaeumker@uni-paderborn.de](mailto:guenter.tiggesbaeumker@uni-paderborn.de)

**Grammatik im Unterricht****Dozent:** Dr. Andrea Graumann**Zeit:** Mittwoch, 16–18 Uhr**Beginn:** 14.10.2009**Ort:** W 0.209**Veranstaltungsstruktur:** Seminar**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer**Ziele und Inhalte:**

Es geht in diesem Seminar um die Methoden der Grammatikvermittlung in unterschiedlichen Schulformen und -stufen. Wir werden uns zum einen fachwissenschaftlich mit den Strukturen und Funktionen der deutschen Grammatik sowie dem Erwerb grammatischer Kompetenzen auseinandersetzen und zum anderen erörtern, wie eine adressatengerechte Aufarbeitung der Grammatik aussehen kann.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)**Kontaktadresse:**

Dr. Andrea Graumann

Tel: 05251 / 60 3809

E-Mail: [graumann@mail.uni-paderborn.de](mailto:graumann@mail.uni-paderborn.de)**MEIER KG**

Universitätsbuchhandlung

**Ihr Fachbuchpartner direkt an der Universität**

---

Warburger Str.98 - 33098 Paderborn

Fon: 05251 -16410 - Fax: 05251 -164119

E-Mail: [info@unibuch.de](mailto:info@unibuch.de) - Internet: [www.unibuch.de](http://www.unibuch.de)



### 3. Anglistik

#### *Humour*

**Dozent:** Dr. Ulrich Nehm

**Zeit:** Mittwoch, 14–16 Uhr

**Beginn:** 14.10.2009

**Ort:** A 3.301

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

In English as a foreign language (EFL) lessons in Germany one can quite regularly come upon the very unfortunate situation of pupils losing their interest in English as a subject completely. To maintain their interest in the learning of EFL should be the first motivational objective of their teacher, one that is often difficult to achieve. Thus despite the inadequacies of existing syllabi humour can be used to enliven language learning.

English can be fun, if English lessons cover humorous activities that actually have a strong language learning focus. Starting from a definition of humour and pointing out some of the peculiarities of the English language the seminar will attempt to show how we can incorporate humour into the EFL classroom. Various linguistic forms of humour and authentic samples esp. from Ireland and England are to be presented.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Dr. Ulrich Nehm

Tel: 05251 / 60 2840

E-Mail: ulrich.nehm@uni-paderborn.de

#### ***Five Centuries of English Comedy: From the Renaissance to the Present***

**Dozentin:** Christina Flotmann M.A.

**Zeit:** Freitag, 11–13 Uhr

**Beginn:** 16.10.2009

**Ort:** H 3.203

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

The seminar intends to give an overview of the comic genre from the Renaissance to the present day. Exemplary works from five centuries of comedy will be discussed with respect to their (social and political) relevance and contemporary audiences. The three earlier texts in focus, William Shakespeare's Renaissance play *Much Ado About Nothing*, William Wycherley's Restoration Comedy *The Country Wife* and Oscar Wilde's fin-de-siècle classic *The Importance of Being Earnest* all deal with questions of identity, gender roles and role-playing. Since these plays appeared at times of monarchic theatre patronage or censorship their social and political criticism is implicit rather than explicit.

Tom Stoppard's 1975 play *Travesties* which will be read in excerpts, was first staged after the end of theatrical censorship in 1968 and thus can be decisively more explicit about themes such as war and revolution. It is also interesting because it is heavily influenced by *The Importance of Being Earnest* and even borrows some of Wilde's

characters. The seminar will conclude with Alistair Beaton's recent state-of-the-nation satire *Feelgood* which offers biting criticism of Britain's New Labour and Tony Blair's government.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Christina Flotmann  
Tel: 05250 / 60 3604  
E-Mail: christina.flotmann@upb.de

***„Love is divine only and difficult always“:  
Toni Morrison***

**Dozentin:** Prof. Dr. Miriam Strube

**Zeit:** Mittwoch, 11–13 Uhr

**Beginn:** 14.10.2009

**Ort:** P 1.1.01

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

This course focuses on one of the most important, popular and highly praised authors of our time: Toni Morrison. Soon after publishing her first novel, *The Bluest Eye*, Morrison gained the attention of both literary critics and a wider audience for her epic power as well as for her extremely expressive and poetically charged depictions of Black America. Such qualities won her the Pulitzer Prize and the Nobel Prize in literature. Furthermore, her novel *Beloved* has not only been brought to the movie screen by Oprah Winfrey but by now has become something of a cultural icon.

In this class, we will follow emergent ideas through three novels (*The Bluest Eye*, *Sula*, and *Beloved*), her only short story „Recitatif“ and her Nobel Lecture. We will discuss Morrison's central themes (e.g., love, in its many variations, and the problems it raises; friendship, family and community; racism and sexism) and the development of her craft as well as her growing interest in stylistic experimentation. In our readings, we will be engaging a complex and sometimes difficult but undoubtedly always a very rewarding writer, whose primary goal, as Morrison herself puts it, is to „stretch readers' imaginations“.

**Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

*The Bluest Eye*, Penguin 1970

*Sula*, Penguin 1973

*Beloved*, Plume/Penguin 1987

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Miriam Strube  
Tel: 05251 / 60 3583  
E-Mail: miriam.strube@uni-paderborn.de

### ***Empirische Methoden der Linguistik***

**Dozentin:** Dr. Petra Jaecks **Zeit:** Donnerstag, 9–11 Uhr (14tägig)

**Einmaliger Block:** 16. & 17. 10. 2009 (14-18h bzw. 9-15h)

**Beginn:** 15.10.2009 **Ort:** A 2.337

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit experimentellen Methoden der Linguistik.

Dabei werden methodische Fragen zur Datenerhebung, Experimentgestaltung, Datenaufbereitung sowie zur quantitativen Analyse anhand von ausgewählten Fallbeispielen und Übungsaufgaben besprochen.

Basierend auf theoretischen Konzepten der Linguistik (v.a. Psycholinguistik) werden von den TeilnehmerInnen eigene Forschungsdesigns entworfen. Sie lernen, eigenständig linguistische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Die kritische Lektüre ausgewählter empirischer Arbeiten erleichtert die Einschätzung und Interpretation der eigenen Daten sowie deren wissenschaftliche Präsentation. Grundlegende Konzepte der Statistik werden im Kurs erläutert.

#### **Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler (4., überarb. Aufl.). Heidelberg: Springer.

Kapitel 5.1 „Qualitative und quantitative Forschung“ (S. 296-308)

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Dr. Petra Jaecks

Tel: 05251 / 60 3879

E-Mail: [petra.jaecks@uni-bielefeld.de](mailto:petra.jaecks@uni-bielefeld.de)

## 4. Geschichte

### ***Aufstieg und Machtergreifung des Nationalsozialismus in Deutschland***

**Dozent:** Prof. Dr. Dietmar Klenke

**Zeit:** Montag, 14–16 Uhr

**Beginn:** 12.10.2009

**Ort:** C2

**Veranstaltungsstruktur:** Vorlesung

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des Nationalsozialismus in der Entstehungs-, Aufstiegs- und Machtergreifungsphase von 1920 bis 1934. Berücksichtigt werden auch Theorieansätze und Forschungskontroversen zu dieser Thematik.

**Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Horn, Wolfgang, Der Weg zur Machtergreifung. Die NSDAP bis 1933, Königstein, Ts./Düsseldorf 1980;

Thamer, Hans-Ulrich, Verführung und Gewalt. Deutschland 1933-1945, Berlin 1986;

Wendt, Bernd Jürgen, Deutschland 1933-1945. Das „Dritte Reich“, Köln 1995.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe unten, Kontaktadresse)

### ***Einführung in die Politikgeschichte des industriellen Zeitalters***

**Dozent:** Prof. Dr. Dietmar Klenke

**Zeit:** Donnerstag, 16–18 Uhr

**Beginn:** 15.10.2009

**Ort:** H5

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

Diese sektoralgeschichtliche Veranstaltung verbindet vorlesungsartige Einführung und Grundlagenseminar, um in die Grundbegriffe und Grundlagen der Politikgeschichte des modernen Staates im bürgerlich-industriellen Zeitalter einzuführen. Auch die Grundbegriffe der Politikwissenschaft als analytische Basis politikgeschichtlicher Theoriebildung finden Berücksichtigung. Die Beispiele dieser Einführungsveranstaltung beziehen sich größtenteils auf die deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Dietmar Klenke

Tel: 05251 / 60 2436

E-Mail: dietmar.klenke@upb.de

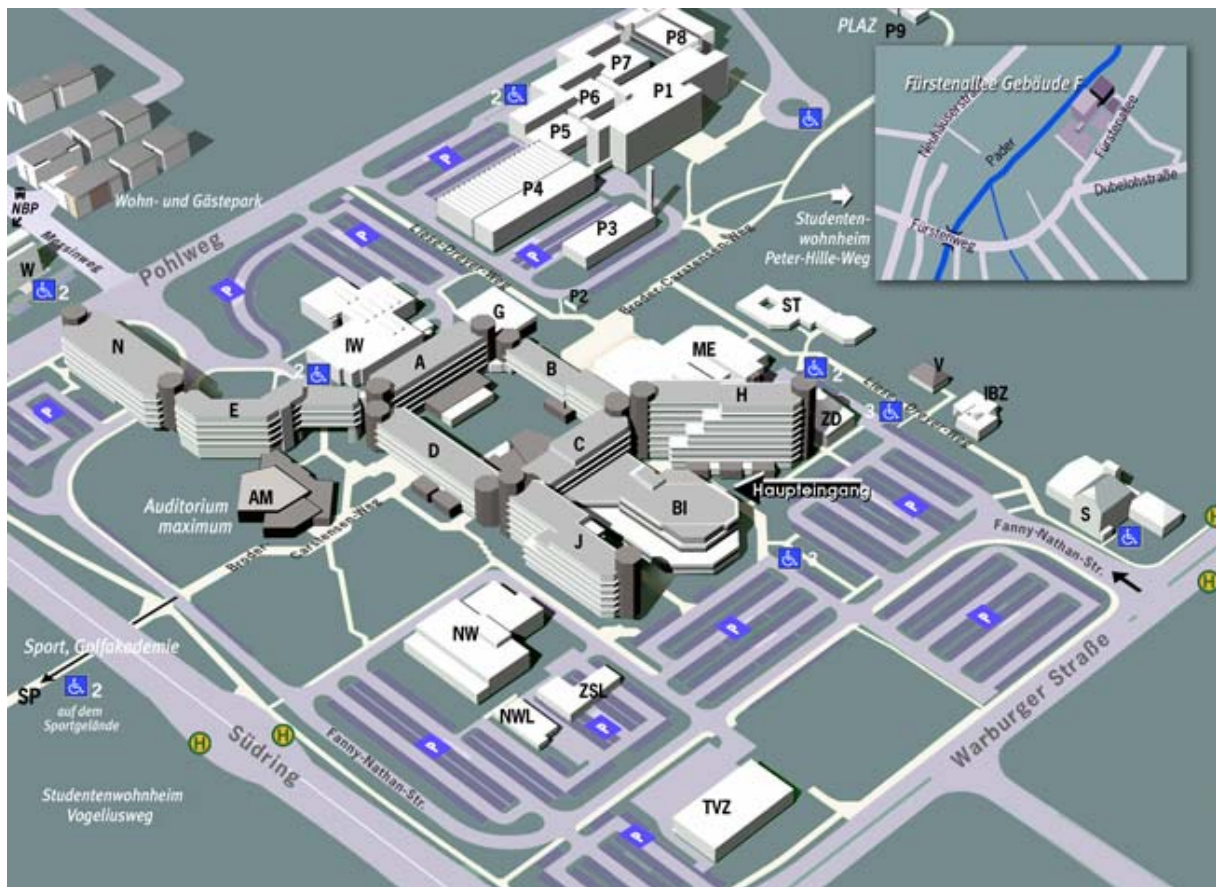
## **5. Chemie**

Vortragsreihe „Diagnostizieren und Fördern als chemiedidaktische Aufgaben – ‚neue‘ Chancen für ‚bessere‘ chemische Bildungsprozesse?!“ (siehe Vortragsreihen, S. 9)

## **6. Mathematik**

Vortragsreihe „Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht“ (siehe Vortragsreihen, S. 10)

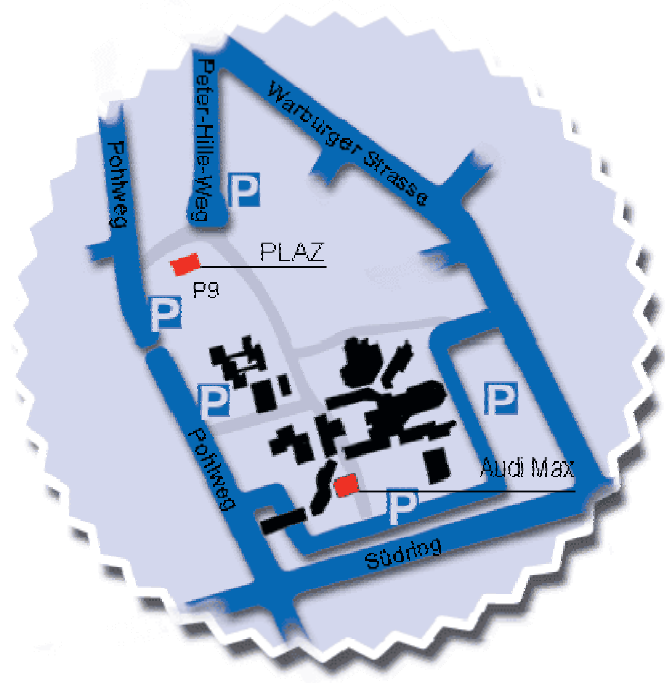
## Gebäudeplan



### Anschrift:

Universität Paderborn  
 Warburger Straße 100  
 33098 Paderborn

<http://www.uni-paderborn.de>



## Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

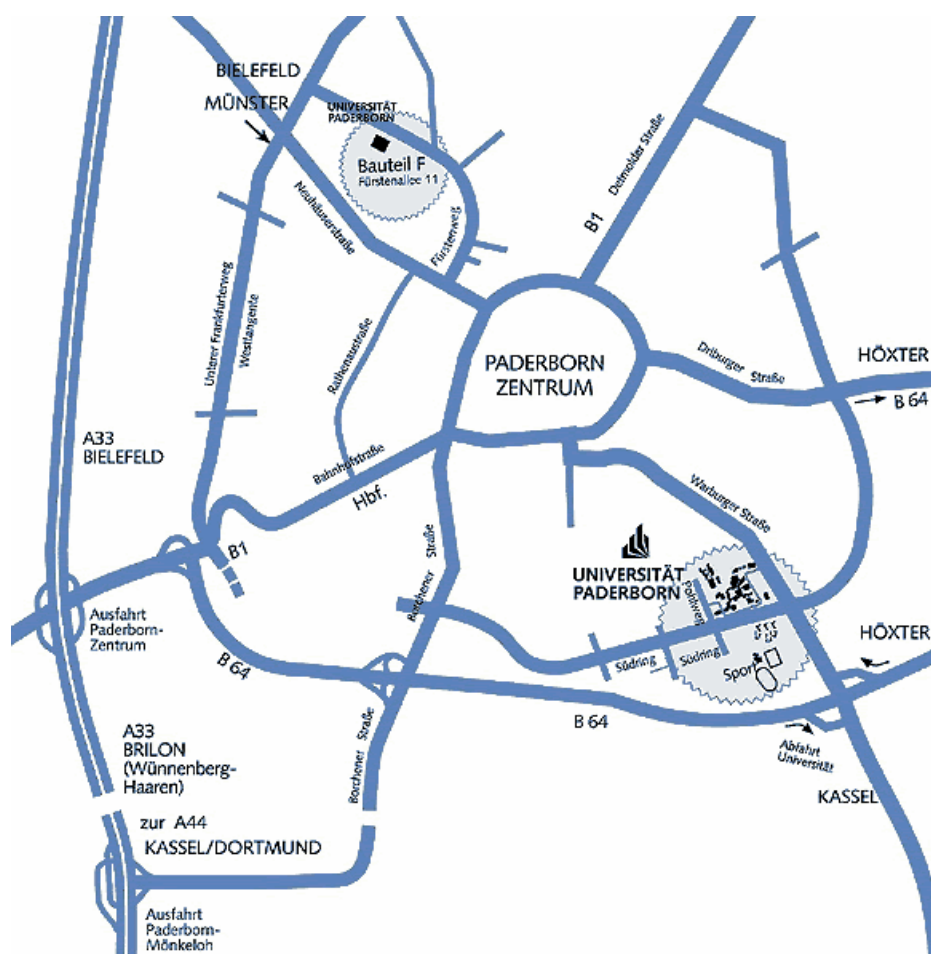
- Linie 9      Richtung Kaukenberg jeweils um X.16 Uhr und X.46 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 4      Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68     Richtung Universität jeweils um X.12 Uhr und X.42 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

## Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgend, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



## PLAZ-Forum – Schriftenreihe

### Schriftenreihe PLAZ-Forum – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

#### Hefte

- Nr. 1 Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- Nr. 2 Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- Nr. 3 Blome-Drees, Claudia (Hg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- Nr. 4 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- Nr. 5 Winkel, Jens (Hg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- Nr. 6 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). Paderborn 2004
- Nr. 7 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- Nr. 8 Winkel, Jens (Hg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- Nr. 9 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- Nr. 10 Hübner, Edwin/Stelzer, Annegret (Hg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten –. Paderborn 2006
- Nr. 11 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). Paderborn 2007
- Nr. 12 Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- Nr. 14 Herzig, Bardo/Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebgott, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans-Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie – Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. Paderborn 2006
- Nr. 15 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2005/2006. Paderborn 2007
- Nr. 16 Winkel, Jens (Hg.): Standards in der Medienbildung. Paderborn 2007
- Nr. 17 Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von „Häusern des Lernens“, hg. von Annette Brinkmann und Wilfried Buddensiek. Paderborn 2009